

Pressemitteilung Sendung 147, EA 26.06.07

„LKW-Unfälle am Stauende“

Kilometerlange Staus sind für Auto- und LKW-Fahrer nicht nur nervtötend, sie bergen auch eine enorme Unfallgefahr – besonders wenn das Stauende unvorhergesehen hinter einer Kurve auftaucht. Welche verheerenden Folgen Unfälle an Stauenden haben können, hat vor wenigen Wochen eine Unfallserie auf nordrhein-westfälischen Autobahnen gezeigt: Allein bei einem Unfall am Kamener Kreuz starben fünf Menschen als ein LKW nahezu ungebremst in ein Stauende fuhr. Ist ein LKW an solch einem Unfall beteiligt, scheint sich für viele Autofahrer ein Vorurteil zu bestätigen: Der LKW-Fahrer wird für derartige Szenarien verantwortlich gemacht. Doch so einfach ist es nicht.

Bei den gegenwärtigen Diskussionen stellt sich immer wieder die Frage: Wie lassen sich solche Auffahrunfälle am Stauende vermeiden bzw. das Gefahrenpotential verringern? Auch die Nutzfahrzeughersteller haben sich dieser Thematik angenommen und arbeiten mit Hochdruck an verschiedenen technischen Lösungen, die die Sicherheit im Straßenverkehr nachhaltig verbessern sollen.

„Weltrekord in Nardo“

Immer noch kämpft der LKW mit seinem negativen Image: in der Bevölkerung als Stinker und Luftverpester verschrien, gleicht auch sein Ansehen in Sachen Spritverbrauch nicht dem eines Sparwunders. Bei einem 40 Tonnen schweren Lastwagen liegt der durchschnittliche Verbrauch bei 35 Liter auf 100 Kilometer. Doch steigende Dieselpreise und die Diskussion über Energieverbrauch und Umwelt zwingen auch die LKW-Hersteller zu reagieren. Nicht allein aus diesem Grund wird die im September stattfindende IAA Nutzfahrzeuge in diesem Jahr im Zeichen von Ökonomie und Ökologie stehen. Die Hersteller führen immer mehr Experimente zum Spritverbrauch durch: einen ganz speziellen Test hat Mercedes-Benz absolviert. Im

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Brüsseler Str. 89-93 • 50672 Köln

südtalientischen Nardo hat das Unternehmen einen voll beladenen LKW auf die dortige Teststrecke geschickt, um einen noch nie erreichten Verbrauchsrekord im Sprit sparendem Fahren aufzustellen. N24 Transportwelt war im sonnigen Italien vor Ort und hat sich angeschaut, ob der Test gelingt.